



Das erste Social Business, für das PACI Startfinanzierung gegeben haben, ist eine **Popcornmaschine**, die Geoffrey vor dem Krankenhaus in der Kleinstadt Gulu betreibt. In Uganda ist Mais ein Grundnahrungsmittel und sein Popcorn dementsprechend beliebt und günstig herzustellen. Mit einem Teil seines Einkommens möchte Geoffrey sich Reisen zu unseren Gruppen in ländlichen Gebiete finanzieren, wo er sein Wissen in der Herstellung von **waschbaren Binden** weitergeben möchte. Nicht verfügbare und bezahlbare Sanitärprodukte ist der häufigsten Gründe, warum Mädchen dort regelmäßig von der Schule fernbleiben.



Unsere Gruppen begleiten wir von der Entstehung bis zur Umsetzung ihrer Ideen. Um jungen Unternehmerinnen in unserem Projekt den bestmöglichen Start zu ermöglichen, bilden wir die Gruppen vorab durch **gezielte Trainings** aus.

In den letzten Wochen wurden die Frauen im Rechnen und Sparen sowie in Grundlagen von Buchhaltung und Geschäftsführung unterrichtet. Außerdem gab es bereits eine Reihe von interaktiven Trainings, in denen sie sich mit der Beilegung von Gruppenkonflikten und gewaltfreien Kommunikationsstrategien auseinandergesetzt haben.



In den kommenden Monaten werden die Frauen gemeinsam mit ihren Ehemännern an Seminaren zum Umgang mit häuslicher Gewalt teilnehmen. In der Planung sind außerdem Anti-Stigma-Trainings sowie Sensibilisierungsarbeit im Bereich Alkoholismus und Trauma. Alle Seminare und Trainings werden von lokalen Partnerorganisationen, deren lokale MitarbeiterInnen vertraut sind mit kulturellen und sozialen Besonderheiten in Nord-Uganda, konzipiert und durchgeführt.



Wir freuen uns über die spannende Zusammenarbeit mit unserer ersten Partnerorganisation, **Child Equal Opportunity Uganda!** Janani Loum, Gründer und Direktor der lokalen Hilfsorganisation, und sein Team sind maßgeblich für die erfolgreiche Umsetzung von PACI Projektideen verantwortlich.



Das Bild links zeigt Janani beim Impfen von Hühnern. In den Dörfern, wo wir arbeiten, haben wir insgesamt **1.200 Hühner** gegen Geflügelpest geimpft, der in der Trockenzeit zwischen November und Februar jährlich viele Hühnern zum Opfer fallen. So ist sichergestellt, dass alle Hühner, die die Frauen in unserem Projekt besitzen, die Saison überleben und vor Weihnachts- und Ostertagen zum Verkauf angeboten werden können. In Uganda ist das Schlachten eines Huhns fester Bestandteil von Feierlichkeiten, auf das kaum eine Familie verzichtet. Der Bedarf und die Preise für Hühner sind vor Festtagen dementsprechend hoch. Wir helfen den Frauen, die gesunden Hühner zur richtigen Zeit zu guten Preisen zu verkaufen. Der Erlös wandert in die Spartöpfe der Gruppen, aus dem dann neue Geschäftsideen finanziert werden.



Bei Frauen, die **Schmuck aus Papierstreifen** produzieren, kaufen wir zu einem fairen Preis ihre Produkte. Durch den Verkauf in Deutschland fließt weiteres Geld in die PACI Initiativen. Mit jedem Schmuckstück, das Sie kaufen, unterstützen Sie die Projekte in Uganda. Die Ketten, Armbänder und Ohrringe sind über unsere Kontaktadressen, auf unseren Veranstaltungen und in verschiedenen Geschäften in Deutschland zu erhalten.

Weitere Informationen unter: [www.social-business-stiftung.org/paci](http://www.social-business-stiftung.org/paci)





Mit Unterstützung von PACI hat die **Lakisa Women's Group** im kleinen Dorf Arut ein **mobiles Catering-Unternehmen** für feierliche Anlässe jeder Art gestartet. Nach Wochen von intensiven Trainings und Probekochen, die allesamt unter der Leitung einer erfolgreichen Catering-Unternehmerin aus der Kleinstadt Gulu standen, haben die Frauen die ersten Aufträge erfolgreich erfüllt. PACI hat die notwendigen Utensilien sowie einheitliche Uniformen vorfinanziert. Das Geld, das für die notwendigen Anschaffungen und Trainings von PACI geliehen wurde, wird die Gruppe nach und nach ansparen (nach jeder Veranstaltung gehen 10% des Gesamterlöses in den PACI-Topf) und der nächsten Gruppe in einer feierlichen Zeremonie übergeben, die dann neue Ideen mit dem Geld realisieren!

Der schnelle Erfolg des Catering-Unternehmens hat die Gruppe in Arut beflügelt und weitere kreative Geschäftsideen inspiriert. Die Lakisa Women's Group möchte ein **mobiles Haarstudio** starten und eine **Grinding Maschine** anschaffen, mit der Menschen aus den umliegenden Dörfern für einen kleinen Geldbetrag angebautes Getreide vor der Weiterverarbeitung zermahlen können. Ein Teil der Erträge aus beiden Business-Ideen zahlt den Frauen tägliches Gehalt, der übrige Teil der Erträge fließt jeweils in den gemeinsamen Spartopf der Gruppe. Zudem plant die Gruppe in Arut die Aufzucht und den anschließenden Verkauf von **Ziegen**, die eine begehrte Speise und somit ein lukratives Geschäft in Nord-Uganda sind. Sobald eine neue Generation Ziegen gezüchtet ist, werden die Frauen die exakte Anzahl an Ziegen, die sie von PACI erhalten, an die nächste PACI Gruppe weitergeben, die dann wiederum das Gleiche tut. Die einmalig gespendeten Ziegen wirken also mehrfach!

**Zur Umsetzung dieser Ideen sind die Frauen in Arut momentan auf der Suche nach Startkapital für die notwendigen Anschaffungen & Trainings:**

Kauf, Impfung & Transport für	
1 Ziege	– 37€
1 Ziegenbock	– 46€
<b>Unser Ziel: 20 Ziegen &amp; 5 Böcke</b>	
Bau eines Paddocks für 25 Ziegen	– 145€
Ausbildung von 1 Friseurin	– 55€
<b>Unser Ziel: 7 Ausbildungen</b>	
Ausstattung für das mobile Haarstudio	– 400€
Kauf & Installation einer Grinding-Maschine	– 1.600€

Haben Sie Interesse, Fragen oder Anregungen?

***Nehmen Sie sehr gerne Kontakt zu uns auf, wir freuen uns!***

***Wibke Angelike***

PACI Gründerin & Projektleiterin  
 Spiekersstr. 89, D - 59269 Beckum  
 +49 (0) 25251874  
[paci.uganda@gmail.com](mailto:paci.uganda@gmail.com)

***Gerhard Bissinger***

Stifter & 1. Vorsitzender der Social Business Stiftung  
 Palstek 33, Im Kontor S, D - 21129 Hamburg  
 +49 (0) 40 742 8122  
[info@social-business-stiftung.org](mailto:info@social-business-stiftung.org)

***[www.social-business-stiftung.org/paci](http://www.social-business-stiftung.org/paci)***



Unsere Projekte können Sie durch eine Spende auf das Konto der Social Business Stiftung unterstützen:

IBAN: DE14 2415 1005 1000 0220 69  
 BIC: NOLADE21STS  
 Betreff: PACI UGANDA

Spenden an die als gemeinnützig anerkannte Stiftung sind steuerlich abzugsfähig (Steuer-Nr.: 17/417/01363 Finanzamt Hamburg Nord).  
 Damit wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen können, geben Sie bitte Namen und Anschrift auf dem Überweisungsträger an.

Gerne können Sie auch PayPal nutzen: <http://paypal.me/sbstiftung>

***APWOYO – DANKE!***